

Veranstaltungsort:
Stadthalle Braunschweig
Konferenzraum
Leonhardplatz
38102 Braunschweig

Verantwortlich:
Urban Überschär
Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

Organisation und Anmeldung:
Philipp Kreisz
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

© <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1038583>
Die Autorenschaft wurde nicht in einer maschinell lesbaren Form angegeben. Es wird
Brunswyk als Autor angenommen (basierend auf den Rechteinhaber-Angaben).

ANMELDUNG:



**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG



BRAUNSCHWEIGER

dialog

13. November 2019, 18.30 Uhr

Brexit, Handelsstreit und eine Politik der schwarzen Null
Geht Deutschlands Wirtschaft schweren Zeiten entgegen?

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Landesbüro Niedersachsen

Brexit, Handelsstreit und eine Politik der schwarzen Null Geht Deutschlands Wirtschaft schweren Zeiten entgegen?

Nach Jahren wirtschaftlichen Wachstums zeichnet sich gerade ein Ende des Aufschwungs in Deutschland ab. Die deutsche Industrie ist im hohen Maße exportorientiert und deshalb wirken sich auch die protektionistische Politik eines Donald Trump und der Handelskrieg zwischen den USA und China negativ auf die Konjunktur hierzulande aus. Tausende gute bezahlte Arbeitsplätze hängen vom freien Welthandel ab.

Gleichzeitig stellen Klimaschutz, Digitalisierung und die Verkehrsinfrastruktur die Politik überall in Deutschland und Europa vor Herausforderungen. Investitionen in Milliardenhöhe sind nötig. Dem steht das Festhalten an der Schwarzen Null und einem Haushalt ohne neue Schulden in Bund und Ländern entgegen. Erschwerend kommt hinzu, dass ab dem Jahr 2020 die Schuldenbremse gilt. Wie lassen sich vor diesem Hintergrund dringend notwendige Investitionen tätigen? Droht uns tatsächlich eine neue Rezession? Was würde dies für Deutschland und die Europäische Union bedeuten? Wie können Politik und Wirtschaft sich auf die verschiedenen handelspolitischen Szenarien vorbereiten?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit unseren Gästen und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

18.30 UHR

BEGRÜßUNG

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-StiftungPROGRAMM

EINFÜHRUNG

Dr. Christos Pantazis MdL

Stellv. Vorsitzender und europapolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

KURZSTATEMENTS, PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Florian Bernschneider

Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbands Region Braunschweig e.V.

Dr. Christos Pantazis MdL

Eva Stassek

Erste Bevollmächtigte und Geschäftsführerin der IG Metall Braunschweig

Torsten Windels

Selbstständiger Ökonom, Koordinator der Keynes-Gesellschaft Regionalgruppe Hannover

Moderation: **Cosima Schmitt**, Journalistin und ZEIT-Autorin

20.30 UHR

ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG

BRAUNSCHWEIGER

dialog

PROGRAMM



Antwort

Braunschweiger Dialog: **Brexit, Handelsstreit und eine Politik der schwarzen Null.** Geht Deutschlands Wirtschaft schweren Zeiten entgegen? Mittwoch, **13. November 2019, 18.30 – 20.30 Uhr**
Stadthalle Braunschweig, Konferenzraum, Leonhardplatz, 38102 Braunschweig

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z. B. Gebärdendolmetschung etc.):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.